

Helmut Schreiber
Maria-Wörtherstr.24
85354 Freising

20.01.2014

Per Fax: 06131-7012157

ZDF-Redaktion Umwelt
5512 Mainz-Lerchenberg

Sendung vom 19.01.2014, „ Jäger in der Falle“ Planet e

Sehr geehrter Herr Angers,

eigentlich sehe ich die Sendungen des ZDF sehr gerne. Doch was Sie in vorstehendem Film gezeigt haben, veranlasst mich zukünftig andere Programme zu wählen. Dennoch erlaube ich mir, Kritik an der Darstellung zu üben.

Die Jagd wird in Deutschland nach einem demokratisch zustande gekommenen Gesetz ausgeübt. Dies ist eindeutig nachvollziehbar. Hinweise auf das Reichsjagdgesetz sind völlig fehl am Platze.

Bei den Streitern für ein Jagdverbot in Deutschland handelt es sich um eine absolute Minderheit. Die Jagd wird weltweit ausgeübt und ist keine deutsche Erfindung. Es gibt in allen Ländern dieser Erde Befürworter und Gegner. So extrem jedoch wie dies hier in Deutschland abläuft, dürfte einmalig sein und spricht natürlich für die „Deutsche Einmaligkeit“.

Zu den Ausführungen des sogen. Försters P. Wohlleben möchte ich anmerken. Dieser Mensch hat entweder keinen Sachverstand oder er ist dermaßen ideologisiert dass er den Bezug zur Realität verloren hat. Vielleicht ist er aber auch mit seiner Arbeit nicht ausgelastet sonst käme er doch nicht auf die Idee, so einen Blödsinn in der Öffentlichkeit kund zu tun.

Oder, vielleicht wurde er dazu gesponsert? Möglich ist doch in unserer hochdekadenten Wohlstandsgesellschaft alles!

Die Zunahme der Wildschweine ist gewollt, jedoch nicht von der überwiegenden Mehrheit der Jäger. Anlass für die Wildschweinausbreitung war der ökologische Jagdgedanke durch bestimmte Forstverwaltungen. Tatsächlich wird nun diese Wildtierart in die Ecke der Schädlinge gedrängt und die Schuld dafür wird pauschal den Jägern zugedacht. Dies ist eine absolute Falschinformation. Hätten Sie mich zu Ihrer Sendung geladen, ich hätte Ihnen einen vernünftigen ideologiefreien Standort zur Jagd erklären können. Darauf hätte der Fernsehzuschauer auch einen berechtigten Anspruch.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Schreiber